

Extra TIP

ETRVSCO
Reisemobile by Hymer

NEU

Seit Januar 2023 sind wir in Göttingen Ansprechpartner für Etrusco-Reisemobile und deren Service.



ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.autohaus-hermann.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

38. Jahrgang • Nr. 4 • Samstag • 25. Januar 2025
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de

STELLENMARKT

Durchstarten

Beruflich (neu) durchstarten im neuen Jahr? Freie Stellen, Bildungsangebote und wo man sich in der Region zum Thema berufliche Orientierung informieren kann, steht auf

SEITE 5

VERLOSUNG

10 Tenöre

The Ten Tenors aus Australien interpretieren Rock, Pop und Klassik. Fürs Göttinger Konzert kann man Freikarten gewinnen.

SEITE 8

WISSENSCHAFT

Medaille

Göttingens Nobelpreisträger Stefan Hell wurde jetzt auch vom Land Niedersachsen mit einer Medaille geehrt – die wurde ihm vom Ministerpräsidenten persönlich übergeben.

SEITE 3

Kinder-Film-Fest

Fünf Tage lang Kino nur für die jungen Filmfans: Nächste Woche startet das 42. Göttinger Kinderfilmfest.
Foto: Leitwolf Film



„so schücke ich dier Chocolate Kügelgen“

Wissenschaftlerin findet Beleg in Briefen an die Brüder Grimm: Schokolade wurde in Deutschland früher als bisher bekannt gegessen

KASSEL. Schokolade war bis etwa Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland ein Getränk: Die Wohlhabenden und Adeligen ließen sich tassenweise ihren Kakao schmecken. Als Geburtsstunde der essbaren Schokolade galt bisher die Erfindung von Coenraad Johannes van Houtens Kakaobutterpresse 1828. Nun jedoch hat eine Wissenschaftlerin der Universität Kassel einen Beleg für einen noch früheren Genuss von Schokolade in Kugelform gefunden – und zwar in Briefen der Brüder Grimm.

Im Rahmen eines Langzeit-Projekts wertete die Kunsthistorikerin und Grimm-Expertin Dr. Andrea Linnebach-Wegner den Briefwechsel des Brüderpaars

mit älteren Verwandten aus. Der private Schriftverkehr gibt Einblicke in das Familienleben und den Alltag der Forscher. Insbesondere auf Jacob werfen die Dokumente ein neues Licht: So mahnt seine Mutter Dorothea, der oft als steif und verkopft geltende Jacob solle nicht so viel tanzen. Doch nicht nur das: „Ich stieß auf einige Stellen, in denen Schokoladenkugeln erwähnt werden und die mich als Kulturhistorikerin sofort elektrisierten“, berichtet Linnebach. „Im Jahr 1812 schreibt die Tante der Brüder Grimm, Henriette Zimmer, an ihre Neffen, dass sie ihnen Schokoladenkugeln schicke.“ Zimmer, Kammerfrau der hessischen Kurfürstin, war auf die seltene Kostlichkeit gesto-



Ben, als sie während der französischen Besatzung Kassels 1806 mit ihrer Herrin nach Gotha ins Exil gegangen war. Der dortige Hofkonditor experimentierte offenbar sehr früh mit fester Schokolade.

KULTURHISTORISCHE SENSATION

Ende Februar 1812 schreibt Henriette an Wilhelm, dass ein Bekannter ein Präsent von Gotha nach Kassel mitnehmen werde. Dort leben Jacob und

Dr. Andrea Linnebach-Wegner mit Briefwechsel und Schokoladen-Kugeln nach dem Gothaer Rezept.

Foto: Uni Kassel

Wilhelm Grimm und arbeiten an den Kinder- und Hausmärchen. Die Tante kündigt an: „da ich noch die Gelegenheit habe das mir Herr Rode noch was mit nehmen will so schücke ich dier Chocolate Kügelgen wo ich meine das du Sie gerne Essest.“ In einem Brief vom 7. März 1812 bedankt sich Wilhelm, für das „angenehme Chokolatgeschenk“ und ergänzt: „ich gehe nicht spazieren, ohne ein paar einzustecken.“ Im Juni schickt Tante Henriette erneut Schokolade, diesmal verbunden mit der Empfehlung, sich die Kugeln am Arbeitstisch in den Mund zu stecken. Durch diesen Briefwechsel aufmerksam geworden, fand Linnebach das Rezept eines Gothaer Hofkonditors für „Pralins von Schokolade“, bei denen es

sich um die Geschenke der Tante Henriette gehandelt haben dürfte. Linnebach nennt den Fund „eine kleine kulturhistorische Sensation“. Sie edierte die Briefe während ihrer Arbeit im Fachgebiet „Werk und Wirkung der Brüder Grimm“, das von Prof. Dr. Holger Ehrhardt geleitet wird. Die Edition erschien bereits im vergangenen Jahr. Der frühe Beleg für Essschokolade wurde aber erst jetzt breiter bekannt, da Linnebach, inzwischen in den Ruhestand, eine Kasseler Schokoladenmanufaktur anregte, die Kugeln nach dem Gothaer Rezept herzustellen. Die Belege stammen aus zwei Grimmbriefen, die auf dem Online-Repository „ORKA“ einsehbar sind.

UNI K

PRAXIS PROF. TEZVAL
PRIVATPRAXIS FÜR UROLOGIE & UROLOGISCHE ONKOLOGIE
Ihr Urologe in Weende

Extra TIP GOES Instagram

FOLLOW US!

EXTRATIP_GOETTINGEN

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 28.01.-01.02.2025

Schweinerollbraten 1 kg mager	7,99€
Gulasch 1 kg halb und halb	9,99€
Kochschinken 100g	2,10€
Wiener 100g	1,45€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!

www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Die größten Musical-Hits aller Zeiten

NACHT DER MUSICALS
Das Original!

FROZEN • MOULIN ROUGE • WICKED
PHANTOM DER OPER • CATS • MAMMA MIA
SISTER ACT • ROCKY • ELISABETH u.v.m.

02.02.25 | Göttingen - Stadthalle

ELVIS
DAS MUSICAL

www.elvis-musical.co

08.03.25 | Göttingen - Stadthalle

Starring Dorothea Fletcher als Tina Turner

SIMPLY THE BEST
DIE TINA TURNER STORY

www.tina-turner-story.com

21.03.25 | Göttingen - Stadthalle

Fachmarkt mit Tischlerei

hilterhaus

Hautüren ab 2000 €

An der Rampe 2
37139 Adelebsen
Tel. 05506-99 95 00

www.tischlerei-hilterhaus.de

Baugeschäft

SEJDIJA
Ihr Partner in Sachen Bau

Unsere Leistungen:

- Gebäudetrockenlegung
- Pflasterarbeiten
- Reparaturen
- Balkonsanierung
- Kanalsanierung
- Trockenbau
- Abrissarbeiten
- Fliesenarbeiten

Rischenweg 5 A
37124 Rosdorf
Tel: 0172 / 7718213
info@sejdija-bau.de
www.sejdija-bau.de

Münz- und Edelmetallhandel

Andreas Fenzl GmbH
Zertifizierter Goldankäufer
Ladengeschäft

Goetheallee 4, 37073 Göttingen

Öffnungszeiten:
Mo-Di-Do: 10-13, 15-17 Uhr
Fr: 10-13 Uhr und nach Vereinbarung

An- und Verkauf von Münzen, Medaillen, Orden, Anlagengold u. -silber, Schmuck, Altgold, Altsilber, Silberbesteck (auch versilbertes), Zinn, Diamanten, Bernsteinketten, Taschenuhren, Zahngold u. Militaria

Interessante Einzelstücke und Nachlässe übernehmen wir auch gern direkt bei Ihnen Zuhause

Telefon: 0551-48 40 16

Wenden Sie sich im Trauerfall an uns

Pietät
BESTATTUNGEN

SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT

Hilfe zu jeder Zeit

☎ 0551 - 5312315

Weender Landstr. 68
37075 Göttingen

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

www.pietat-bestattungen.com

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informationszentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 79 42 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Dr. Eckart's Universitäts Apotheke, Markt 6 (8-8 Uhr) 0551 / 5 88 49

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Apotheke am Bergmann in Volpriehausen, Schlarper Straße 1 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 73 / 16 72
Brücken-Apotheke in Hann. Münden, Brückenstraße 1 (9-9 Uhr) 0 55 45 / 9 60 20

Radolfshausen/Eichsfeld
Markt-Apotheke in Duderstadt, Marktstraße 7 (11-13 und 17-19 Uhr) 0 55 27 / 9 82 50
Altstadt-Apotheke in Leinefelde, An der Försterei 1-3 (8-8 Uhr) 0 36 05 / 51 23 17

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: Gemeinschaftspraxis Dr. Helmold & ZÄ Helbing, Hindenburgring 29 in Duderstadt, Tel. 05527-5533
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Kaffee mit Pille

Bioprodukte werden weiter gern gekauft, vor allem weil man vermeiden möchte, Pestizide und ähnliche gefährliche Stoffe zu konsumieren. Ohne Frage: Sich über das, was man zu sich nimmt, zu informieren, ist absolut wichtig. Ein Lebensmittel, ohne das niemand auskommt, bekommt dabei viel zu wenig Beachtung: Trinkwasser. Und zwar das aus dem Wasserhahn.

Dass das nahezu flächendeckend von allerbesten Qualität ist und oft besser als manches Wasser, das in Flaschen verkauft wird, hat sich langsam herumgesprochen. Es kostet auch nicht viel: Laut Statistischem Bundesamt liegt der Preis für

einen Liter Trinkwasser aus dem Hahn bei rund 0,2 Cent. Wenn man sich überlegt, wieviel Arbeit in der Wasseraufbereitung und der Instandhaltung der entsprechenden Leitungen steckt, ein fairer Preis. Die gute Qualität könnte aber in Gefahr sein – weil die Gesellschaft älter wird und mit den weiter verbreiteten Altersgebrechen der Medikamentenkonzumtion zunimmt: Arzneimittel landen über die Abwässer in die Kläranlagen. „Dort werden diese jedoch zum größten Teil nicht zurückgehalten oder eliminiert. Deshalb werden Rückstände nahezu flächendeckend und ganzjährig im Bereich von Kläranlagenabläufen sowie in

Bächen, Flüssen und Seen, aber auch im Grund- und vereinzelt im Trinkwasser nachgewiesen“, meldet das Umweltbundesamt. Höchste Zeit also, etwas dagegen zu tun. Die gute Nachricht: Jeder kann einen Beitrag leisten. Vor allem: Medikamentenreste nicht über Toiletten und Spülen entsorgen. Viele Apotheken nehmen sie zurück, ansonsten gehört Arznei in die Mülltonne, wo die Wirkstoffe mit dem Restmüll weitgehend unschädlich gemacht werden. Größere Mengen nehmen auch Schadstoffmobile an. Bitte alle mitmachen! Denn wer will schon mit dem Kaffee den Inhalt von Nachbars Pillendöschen schlürfen?

Stefanie Arndt

Migrantinnen auf ihrem Weg ins Berufsleben

GÖTTINGEN. Welche Erfolgsgeschichten können Migrantinnen auf ihrem Weg ins Berufsleben erzählen? Welche Erfahrungen haben sie gemacht, welche Perspektiven können sie aufzeigen und wie können sie andere ermutigen, es ihnen gleich zu tun? Um diese und weitere Fragen dreht sich die Veranstaltung „Erfolgsgeschichten von hier: Migrantinnen auf ihrem Weg ins Berufsleben“. Sie findet statt am Mittwoch, 29. Januar, von 14 bis 16.30 Uhr im Holbornschen Haus in der Roten Straße 34 in Göttingen.

Die Veranstaltung wird von der städtischen Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Göttingen gemeinsam mit den Projekten „Myway

Göttingen“ und „Willkommen im Betrieb“ der Beschäftigungsförderung Göttingen (kaÖR) organisiert. Sie richtet sich an Frauen mit Migrationserfahrung, die bereits Deutschkenntnisse haben. Geboten werden Einblicke in die Geschichten von Frauen, die ihren Weg in den Beruf gefunden haben oder noch dabei sind. Mit Erfahrungsberichten und interaktiven Austauschmöglichkeiten soll anderen Frauen Mut gemacht und die Motivation gefördert werden. Es bietet sich außerdem Gelegenheit, Netzwerke zu stärken und den Weg in die vielfältigen Unterstützungsstrukturen zu ebnen. Eine Anmeldung unter my-turn@bfgoe.goettingen.de ist nur erforderlich, sofern eine Kinderbetreuung benötigt wird.

PDG



10 Fragen zur Person

Nico Seidel

Der neue Center Manager des Kauf Park Göttingen wurde am 13. Oktober 1992 in Hameln geboren. Er studierte Immobilienwirtschaft (Bachelor) und energieeffizientes und nachhaltiges Bauen (Master) an der HAWK in Holzminden. Danach wurde er für ein Jahr Junior Center Manager im Kauf Park Göttingen, danach Center Manager im

Kösseine-Einkaufs-Center (KEC) im bayrischen Marktredwitz. Seit November ist Nico Seidel Center Manager im Kauf Park Göttingen. Seine Hobbys sind Fußball (seit 25 Jahren), Motorradfahren, Snowboard und Reisen. Sein Lebensmotto: „How we survive is what makes us who we are.“

Foto: Kauf Park

1. Meine erste LP/CD/Download war ...

... „Smash Vol. 13“ mit Safri Duo und vielen mehr.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...

... an der Tankstelle als Nebenjob zum Studium und ausgegeben für eine Tour auf dem Motorrad.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...

... das Internet..

4. Erfunden werden müssten unbedingt noch ...

... Heilmittel gegen alle Krankheiten.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... mein Handy.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...

... eine Pizza bei meinem Lieblingsitaliener.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... im Intro von James Bond „Golden Eye“ mit Pierce Brosnan, weil der Sprung vom Verzasca Staudamm noch auf der Bucketlist steht.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...

... würde ich soziale Projekte noch mehr fördern.

9. 2025 freue ich mich besonders auf ...

... den nächsten Skiurlaub.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... auf den Gipfel des Kilimandscharo.

Verspätete Abfall-Abholung

Landkreis Göttingen arbeitet an Lösung und bittet die Bürger, Liegendebliebenes zwischenzulagern

LANDKREIS. Die Abfallsorgung im Altkreis Göttingen ist weiter beeinträchtigt. Restmüll und Altpapier werden nicht wie geplant abgeholt. Die Kreisverwaltung arbeitet daran, schnellstmöglich die regulären Abfuhrtermine wiederherzustellen.

PROBLEME KURZFRISTIG LÖSEN

Die Abfuhrfirma Fehr-Knettenbrech Industrie-Service könne Restmüll und Altpapier derzeit nicht planmäßig abholen, so die Info aus der Kreisverwaltung. Trotz intensiver Bemühungen bleibe die Abholung deshalb beeinträchtigt. Die Kreisverwaltung habe der Abfuhrfirma „unmissverständlich deutlich gemacht“, dass die Probleme kurzfristig gelöst werden müssten.

„Wir wissen, dass die aktuelle Situation für viele Menschen ärgerlich und belastend ist. Ich möchte Ihnen versichern,

dass wir die Lage sehr ernst nehmen und alles daransetzen, die Abfuhr wie gewohnt reibungslos zu gewährleisten. Gemeinsam mit unserem Auftragnehmer prüfen wir alle Möglichkeiten, um die Probleme schnellstmöglich in den Griff zu bekommen“, so die Erste Kreisrätin Doreen Fragel.

ZWISCHENLAGERUNG VON ABFÄLLEN

Die Bürger werden gebeten, nicht abgeholte Abfälle auf ihren Grundstücken bis zur nächsten regulären Abholung zu lagern: „Zusätzlich können bei Restmüll handelsübliche Müllsäcke genutzt werden. Zusätzliches Altpapier kann in Kartons oder zu Papierbündeln verpackt werden.“

Bei weiteren Fragen kann man sich an die Abfallwirtschaft des Landkreises Göttingen unter der Telefonnummer 0551 / 525 14 14 wenden.

LKGÖ



Foto: pixabay

fein-raus
männermode

BARFÜBERSTR. 8-9, GÖTTINGEN

RÄUMUNGSVERKAUF BEI *fein-raus* MÄNNERMODE

NACH 50 JAHREN IM MODEBUSINESS BEGEBE ICH MICH IN DEN RUHESTAND UND SCHLIEßE UNSER HERREN MODEGESCHÄFT. FÜR IHRE LANGJÄHRIGE TREUE BEDANKE ICH MICH MIT MEINEM TEAM, IHR KARL-LUDWIG BISCHOFF

AB
SOFORT

WIR VERABSCHIEDEN UNS MIT BIS ZU **50% RABATT** AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

BOSS | POLO RALPH LAUREN | PARAJUMPERS | HILTIL | U.V.M.

„Pioniergeist, Brillanz und Einsatz“

Nobelpreisträger und MPI-Direktor Stefan Hell mit Niedersächsischer Landesmedaille geehrt

GÖTTINGEN. Der Chemie-Nobelpreisträger und Direktor am Göttinger Max-Planck-Institut (MPI) für Multidisziplinäre Naturwissenschaften hat die höchste Auszeichnung des Landes Niedersachsen für seine langjährigen und vielfältigen Erfolge in der Wissenschaft sowie seine herausragenden Verdienste um die niedersächsische Forschungslandschaft erhalten: Ministerpräsident Stephan Weil überreichte Stefan Hell in Hannover die Landesmedaille.

Mit seinem Pioniergeist, seiner wissenschaftlichen Brillanz und seinem unermüdlichen Einsatz habe er sich in herausragender Weise um Niedersachsen – insbesondere als Wissenschaftsstandort – verdient gemacht, so der Ministerpräsident.

Mehrfach habe Stefan Hell andere hochrangige Angebote abgelehnt und Göttingen als Wissenschaftsstadt und Niedersachsen als Standort exzellenter Forschung entscheidend mitgeprägt. „Professor Hell steht zudem für eine innovative und offene Wissenschaftskultur, die den wissenschaftlichen Nachwuchs fördert und Menschen



Stephan Weil (l.) und Stefan Hell.

Foto: StK Niedersachsen

für Wissenschaft und Forschung begeistert“, betonte Weil in seiner Laudatio.

„Diese Auszeichnung durch das Land Niedersachsen bedeutet mir sehr viel. Ich habe mit großer Freude den Wissenschaftsstandort Göttingen über

Jahrzehnte aktiv mitgestalten dürfen und bin dankbar für die Chancen, die das Land und der Campus Göttingen wirklich guter Wissenschaft bieten“, freute sich der Max-Planck-Direktor. Nach einem ungeschriebenen Gesetz wird die Landesmedaille

an höchstens 30 lebende Personen verliehen. Derzeit sind es 21. Die Auszeichnung ging bereits zweimal nach Göttingen, an Eva-Maria Neher (Biochemikerin und Gründerin des XLAB – Göttinger Experimentallabor für junge Leute) und Gabriele

Andretta, Politikerin und ehemalige Präsidentin des Niedersächsischen Landtags.

STEFAN HELL

Stefan Hell studierte Physik in Heidelberg. Nach seiner Promotion 1990 forschte er als Postdoktorand am European Molecular Biology Laboratory (EMBL) und wechselte 1993 an die Universität von Turku (Finnland). Dort entwickelte er das Prinzip der STED-Mikroskopie. Von Turku ging er 1997 als Leiter einer Max-Planck-Nachwuchsgruppe an das Göttinger MPI für biophysikalische Chemie (seit 2022 MPI für Multidisziplinäre Naturwissenschaften), wo er mit seinem Team die Funktionsweise des STED-Verfahrens nachwies und dieses entwickelte. 2002 wurde er dort als Direktor berufen und leitet seitdem die Abteilung Nano-Biophotonik. Seit 2016 ist er auch Direktor am MPI für Medizinische Forschung in Heidelberg.

Neben dem Chemie-Nobelpreis 2014 erhielt Stefan Hell eine Vielzahl weiterer Preise und Ehrungen.

JP

Ab heute geht es um den Groner Cup

Fußball-Vorbereitungsturnier auf den Plätzen von FC Grone und Sparta Göttingen

GÖTTINGEN. Der FC Grone organisiert in Kooperation mit Sparta Göttingen auch in diesem Jahr ein Winter-Vorbereitungsturnier um den Groner Cup, das auf den Kunstrasenplätzen in Grone und bei Sparta ausgetragen wird. Den Auftakt am heutigen Samstag um 14 Uhr bestreiten bei Sparta am Greitweg der SSV Nörten-Harden-

berg und Sparta Göttingen. Einen Tag später empfängt der FC Grone am Siekweg um 14 Uhr den TSV Holtensen.

So geht es weiter: Sparta Göttingen – SG Heisebeck (1. Februar, 19 Uhr, Greitweg) FC Grone – SG Schönhagen (2. Februar, 19 Uhr, Siekweg) SG Heisebeck – SSV Nörten-Har-

denberg (4. Februar, 19 Uhr, Greitweg) SG Schönhagen – TSV Holtensen (5. Februar, 19 Uhr, Siekweg).

Für die Endspiele ist ausschließlich der FC Grone Gastgeber. Diese Partien finden am Samstag, 8. Februar, um 14 Uhr sowie am Sonntag, 9. Februar, um 11 und 14 Uhr statt.

STAR / Foto: suphaporn-stock.adobe.com



GRISCHKE RANZEN HAUSMESSE

SAMSTAG 01.02.2025
9:00-16:00 UHR

Bovenden & Dransfeld
Göttinger Straße 33A & Lange Straße 61

www.grischke-ranzen.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten.
Firma Bierwirth, Göttingen
☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr.
Sonderaktion Heckenschnitt

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung
☎ 0177 - 56 38 241

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahlung

Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

-Anzeige-

Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen: Bauch und Magen schnell entspannen

„Essen macht mir überhaupt keinen Spaß mehr – danach hab' ich nur Probleme!“ Wer hat das nicht schon selbst erlebt? Dabei ist es überhaupt nicht nötig, nach dem Essen unter Magenkrämpfen zu leiden oder verschämt Blähungen zu unterdrücken. Dank GASTEO Magen-Tropfen kehrt die Freude am Genuss zurück.

EINZIGARTIGE HEILPFLANZEN-KOMBINATION

Einzigartig und so nur in GASTEO

Magen-Tropfen, sorgen sechs clever kombinierte natürliche Wirkstoffe für eine deutlich spürbare, schnelle „Erste Magen- und Verdauungshilfe“. Bitterstoffe aus Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel steigern rasch die Speichelproduktion und stoßen im Magen-Darm-Trakt die Produktion von Gallensaft und Magensäure an.^{1,2} Dank Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel sowie Kamillenblüten entspannen Magen und Darm.



Und da ist es wieder: Das gute Bauchgefühl.

ÜBERALL UND JEDERZEIT - SOFORT BEREIT

Vorbereitung ist alles – auch für unterwegs! Gut, dass GASTEO Magen-

Tropfen im praktischen Dosierfläschchen in jede Tasche passen und nach dem ersten Gebrauch noch ganze zwölf Monate verwendbar bleiben. Damit Essen jederzeit und überall ein Genuss bleibt.

¹ Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; ² Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden

Blähungen? Völlegefühl?
Magenkrämpfe?

GASTEO®

hilft Deiner Verdauung
über den Berg

Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!

PZN 10738439, AVP 10,89 €

Durstige Birken zurückdrängen

Forschungsprojekt zur Renaturierung von Waldmooren im Solling

REGION. Junge Birken mögen frisch wiedervernässte Moorflächen. Diese Liebe beruht nicht auf Gegenseitigkeit: Die Bäume werfen Schatten auf die empfindliche und lichtbedürftige Moorvegetation, zudem entziehen sie dem Moor Wasser. Jetzt untersuchen die Fachleute der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) aus Göttingen in einem Forschungsprojekt, ob durch die Bäume das langfristige Ziel eines nassen, wachsenden Torfkörpers verhindert wird. Für das Projekt werden 35 Hektar im Waldmoorkomplex Wildenkiel im Solling wiedervernässt, der zum Forstamt Neuhaus der Niedersächsischen Landesforsten gehört. Es soll ein Konzept zum Umgang mit den jungen Bir-

ken entwickelt werden, das als Handlungsempfehlung für die Renaturierung von Waldmooren dienen soll. Das Forstministerium fördert das Projekt mit knapp 440.000 Euro bis Ende 2025. Forstministerin Miriam Staudte: „Moore sind optimale Klimaschutzler, diese zu erhalten und wiederzuvernässen ist mir sehr wichtig. Dabei ist Moor nicht gleich Moor. Bei der Renaturierung und Vernässung von Waldmooren gibt es andere Herausforderungen als bei landwirtschaftlich genutzten Moorböden. Jetzt wird ein Konzept für den Umgang mit den Birken nach der Renaturierung von Waldmooren im Solling erarbeitet, das auch als Handlungsempfehlung für andere

Waldmoore dienen soll. Das ist gut für den Klimaschutz, aber auch für die Menschen vor Ort – denn eine Wiedervernässung trägt zum Wasserrückhalt bei und kann so auch die Hochwassersituation entspannen.“ Wie können Birken auf Moorflächen zurückgedrängt werden? Welche Auswirkungen hat dies auf die Moorbiodiversität und den Wasserhaushalt? Was geschieht, wenn Versuchsflächen von Schafen beweidet oder die Birken umgekniffen werden? Dies sind nur einige der Fragen, auf die die Forscherinnen und Forscher eine Antwort finden möchten. Dabei haben sie auch die verschiedenen Altersstufen der Birken im Blick. Junge Birken werden auf der im Projekt wiedervernässten Moorfläche un-

tersucht; ältere Birken dagegen auf vorher vernässten Moorflächen des Forstamts. Außerdem wird die NW-FVA aus historischen Quellen rekonstruieren, wie das Waldmoor Wildenkiel aussah, bevor die Menschen vor 200 Jahren begonnen haben, das Moor zu entwässern. So kann der Zielzustand abgeleitet werden, wie das Moor wieder aussehen soll. Bestehende Methoden und Erfahrungen zum Umgang mit den jungen Birken werden ebenso recherchiert und zusammengefasst werden. Die Wiedervernässung des Moores trägt dazu bei, den Kohlenstoffspeicher zu erhalten, die moortypische Biodiversität zu fördern und die Hochwassersituation in der angrenzenden Ortschaft Boffzen zu entspannen. Im Moor sammelt sich das Wasser und versickert langsam. Die Torfmoose und der Torfkörper können wie ein Schwamm sehr viel Wasser aufnehmen und dann langsam wieder abgeben. Ohne die Wiedervernässung würde das Wasser schnell über die Entwässerungsgräben abgeleitet werden, so dass das Hochwasserrisiko steigt. **MLNDS**

So wie hier im Sollinger Hochmoor Mecklenbruch siedeln sich gerne Birken im renaturierten Moor an.
Foto: Stefanie Arndt



Rollatorsport jetzt auch in Göttingens Norden

GÖTTINGEN. Der SC Hainberg-Rollatorsport bietet in Kooperation mit dem Seniorenheim Luisenhof zusätzliche Übungseinheiten im Rollatorsport im Norden von Göttingen an. Los ging es bereits in dieser Woche. Ab dem 3. Februar findet das Training vorerst alle

zwei Wochen statt. Später ist montags ein wöchentliches Treffen geplant. Einige freie Plätze gibt es noch. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen und kann sich per Mail bei rollatorsport@yahoo.com melden. Hier gibt es auch nähere Infos. Foto: Dagmar Breu-stock.adobe.com



Vertrauen in Verstand und Gefühl

FIFA-Referee Urs Meyer referiert beim Jahresauftakt der Autohaus Hermann GmbH

Zu seiner traditionellen Jahresauftaktveranstaltung hatte das Autohaus Hermann am Mittwoch, 15. Januar, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Standorten Höxter, Mühlhausen, Göttingen, Northeim, Einbeck, Goslar, Hildesheim, Sudheim und erstmals auch aus Kassel in seinen Einbecker Ford-Store eingeladen.

Zu Beginn der firmeninternen Veranstaltung am 15. Januar hatte der Geschäftsführende Gesellschafter Michael Zimbal mit Kassel den neuen, neunten Standort des Autohauses Hermann vorgestellt. Insbesondere die neuen Kolleginnen und Kollegen wurden auf das Herzlichste begrüßt in der „Hermann-Familie“. Nach einem kleinen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr wurden die Zielvorgaben für 2025 und die Neuvorstellungen der Marken Renault, Dacia und Ford präsentiert. Unter dem Themenblock „Bauvorhaben und Investitionen“ wurden die



Richtige Entscheidungen treffen (v.l.): Urs Meier, Geschäftsführerin Margret Ulma sowie die Geschäftsführer Michael Zimbal, Steffen Dreßler und Daniel Gebhardt.
Foto: AH Hermann

umfangreichen Erweiterungen und Modernisierungen der Standorte im vergangenen Jahr sowie zukünftige Bauprojekte vorgestellt. Als Gastredner referierte Urs Meier, einer der bekanntesten Fußballakteure aus der Schweiz. Seit 1994 FIFA-Referee, erwarb er sich in zahlreichen Champions League- und UEFA-Cup-Einsätzen die Hochachtung von

Spielern und Fans. In einem unterhaltsamen Vortrag erläuterte er anhand von Anekdoten aus seiner Zeit als Schiedsrichter, welche Parallelen es zwischen Sport und Wirtschaft gibt. Mit anschaulichen Beispielen zeigte er, wie man Entscheidungen trifft und wie wichtig es ist, dabei sowohl auf seinen Verstand als auch auf sein Gefühl zu vertrauen.

Yes, we can! – Englisch für „Senioren“

– Anzeige –

Sprachen bei ELKA zu lernen, bedeutet für Senioren mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben und gleichzeitig in eine neue Sprache einzusteigen.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Ab Oktober beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder in Göttingen. Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen – die übrigens jeder Teilnehmer auf CD auch daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selber der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Englischkurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde zum freien Sprechen.

„Hier geht es nicht darum, möglichst viele Vokabeln in kurzer Zeit auswendig zu lernen und höchstwahrscheinlich schnell zu vergessen“, betont Jörg Nocke, Leiter der ELKA-Sprachschule in



Göttingen. Mit Erfolg Englisch sprechen lernen heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige – dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Nocke betont: „Sprechen, sprechen und nochmals sprechen sind die Faktoren, um möglichst schnell die Grundlagen einer Sprache zu beherrschen“. Und die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe verstehen, die einem im Alltag immer häufiger begegnen oder sich im Auslandsurlaub zu verständigen.

Neuen Kurse starten, Informationen unter Telefon 0551 / 30 38 10 00 oder bei www.elka-lernen.de.

SERVICEWELTEN

Die Fachleute

Handwerksbetriebe und Dienstleister

Das Geheimnis guter Fenster

Experte rät, auch auf Konstruktion und Beschläge zu achten

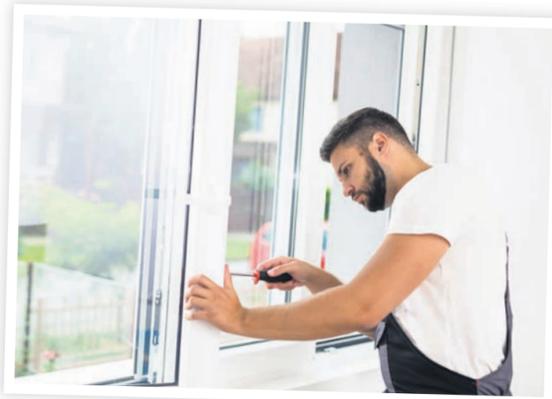
Fenster von deutschen Herstellern genießen weltweit einen hervorragenden Ruf. Worin liegt der Qualitätsvorsprung? Frank Lange, Geschäftsführer des Verbands Fenster und Fassade (VFF) verrät, dass das an der Qualität der Konstruktion insgesamt und auch an der Qualität der Beschläge liegt.

■ Mittlerweile weltweit beliebt und typisch deutsch sind Fenster, die sich komplett öffnen oder wahlweise auf Kipp stellen lassen. Hier sorgen sogenannte „Drehkippsbeschläge“ dafür, dass sich das Fenster mit einem Handgriff kippen oder eben ganz öffnen lässt. Das erleichtert das für die Gesundheit so wichtige regelmäßige Lüften der Wohnung.

■ Zum Lüften „auf Kipp“ gestellte Fenster bilden eine Schwachstelle beim Einbruchschutz, denn sie können mühelos aufgehebelt werden. Parallel-Abstell-Beschläge, die von deutschen Herstellern im Jahr 1999 erstmalig angeboten wurden, bieten hier ein Sicherheitsupgrade. Diese Weiterentwicklung des Drehkippsbeschlags ermöglicht einen zusätzlichen Öffnungsmodus des Fensters, bei dem der Fensterflügel parallel zum Rahmen abgestellt wird und rundherum einen Spalt breit Luft freilässt.

■ Wenn der schlimmste Fall eintritt und Einbrecher das Fenster aufhebeln möchten, kommt es auch beim geschlossenen Fenster auf die Qualität der Beschläge an. Für einen wirksamen Schutz bieten sich einbruchhemmende Pilzkopf-Bolzenverriegelungen an. Sie erschweren das Aufhebeln entscheidend.

■ Seit der Jahrtausendwende heben sogenannte Flügelheber den Fensterflügel beim Schließen leicht an und sorgen dafür, dass er sanft und sicher in den



Es kommt nicht nur auf das Material, sondern auch auf die Konstruktion der Fenstersysteme an. FOTO: CHERRYANDBEES-STOCK.ADOBE.COM

Rahmen gleitet. Sie schonen andere Beschläge und verhindern einen Abrieb des Fensterprofils, die Leichtgängigkeit des Fenstersystems wird damit auf Dauer gewährleistet.

Beim Kauf eines Fenstersystems sollten Verbraucher aus diesen Gründen nicht nur auf den Isoliergrad der Gläser oder das Rahmenmaterial achten.

Auch die zwischen Rahmen und Flügel verborgenen Beschläge haben einen großen Einfluss auf die Qualität des Fensters. Der VFF-Experte rät: „Eine gute Beratung bietet dem Kunden die Möglichkeit, das Fenster mithilfe der Beschläge auf den individuellen Fall zu konfigurieren. Es gilt, das ideale Fenster für jede Stelle im Gebäude zu finden.“ **vff**



FOTO: KURHAN – STOCKADOB.COM

GLASEREI

Glaserei & Glashandel Müller GmbH

Neu- und Reparaturverglasungen jeglicher Art, Ganzglasanlagen, Dachverglasungen
Reinhard-Rube-Str. 8, 37077 Göttingen, Tel. 0551 - 3850700
info@glasmueller-goettingen.de · www.glasmueller-goettingen.de

Göttinger Glas-Team GmbH & Co. KG

Ihr Partner rund ums Glas aus Göttingen
Wagenstieg 8a, 37077 Göttingen, Tel. 0551 / 370 60 03
info@goe-glas-team.de, www.goe-glas-team.de

MALERBETRIEB

Babicke Malerbetrieb GmbH

Vollwärmeschutz, Fachwerkrenovierungen, Anstriche, Lackierungen, Bodenbeläge, moderne Innenraumgestaltung
Quantzstr. 5, 37127 Scheden, Tel. 05546-1323

TISCHLERARBEITEN

Tischlerei Welling GmbH

Einbauschränke | Regalwände | Praxis- + Ladeneinrichtungen | Küchen | Bad- + Wohnzimmerschränke | Fenster + Türen | Kundendienst
www.tischlerei-welling.de, Tel: 0551-72161

Tischlermeister Michael Reese

Individueller Möbelbau für privat & gewerblich, Fenster, Türen, Parkett, Dielen, Innenausbau, Reparaturen, Einzelstücke nach Kundenwunsch u.v.m.
Carl-Giesecke-Str. 3, 37079 Göttingen, Tel. 0551-7899675, www.tischlerei-reese.de

UMZÜGE

Herbold-Menze | Ideen rund um den Umzug

Umzüge – Klaviertransporte – Übersee – Küchenmontagen – Möbellager
37079 Göttingen, Hans-Böckler-Str. 5, Tel. 0551-97050, Fax 0551 / 97060
www.Herbold-Menze.de

TIPP!

Wer bei Eis und Schnee auf Streusalz verzichtet (das ohnehin weitgehend verboten ist), schont Umwelt und Geldbeutel. Denn die umweltfreundlichen Alternativen wie Sand oder Splitt können bei Tauwetter aufgefeigt und mehrfach verwendet werden.

GT SERVICEWELTEN

DIE FACHLEUTE

Sie möchten Ihr Unternehmen, Ihre Dienstleistung auf dieser monatlich erscheinenden Sonderseite präsentieren? Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern:

Telefon 0551 / 901-483

E-Mail s.schwarzburger@goettinger-tageblatt.de

Anzeigenschluss jeweils Mittwoch vor Erscheinungstermin.

AUTOREPARATUREN, ERSATZTEILE, ALLE MARKEN

Kfz-Meisterbetrieb Dietrich GmbH & Co. KG

Autoreparaturen aller Art, Abschlepp- und Pannendienst
Meckelstraße 8, 37181 Hardegsen-Gladebeck, Tel. 05505-5236,
www.kfz-dietrich.com · hans@kfz-dietrich.com

HEIZUNG / SANITÄR

Carsten Gilles Alternative Wärme & Energietechnik

Heizungsanlagen, sanitäre Anlagen, Wärmepumpen, Wartung
Am Pfingstanger 48, 37075 Göttingen, Tel. 0551-40134308, Mobil 0170-6413258
www.hls-gilles.de

Bereicherung fürs Familienleben

Albert Schweitzer Familienwerk: Informationsabend am 28. Januar in Moringen

MORINGEN. Es gibt Geschichten, die zeigen, wie viel Gutes entstehen kann, wenn Menschen einander eine Chance geben. Eine solche Geschichte ist die von Bettina und Tim Backhaus. Das Ehepaar hat im vergangenen Jahr seine Familie um ein Pflegekind erweitert. „Es fühlt sich so natürlich und richtig an“, erzählt Bettina Backhaus. Der Weg dorthin war aufregend, intensiv und lohnend – eine Erfahrung, die auch andere Familien machen können.

Pflegefamilien bieten Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein liebevolles Zuhause, in dem sie Geborgenheit und Stabilität finden können. „Pflegefamilie zu sein, ist eine wunderbare



Spielerisch bauen Pflegefamilien eine echte Beziehung zum Kind auf.
Foto: asf

Aufgabe, die viel zurückgibt,“ berichtet Camilla Fritzsche von der Fachberatung Pflegefamilien in Moringen. Doch sie weiß auch, dass dieser Schritt gut

überlegt sein muss. Deshalb lädt die Fachberatung des Albert-Schweitzer-Familienwerks zu einem Infoabend ein, bei dem interessierte Familien, Pa-

re und Einzelpersonen erste Einblicke erhalten können. Der Informationsabend am Dienstag, 28. Januar, in Moringen richtet sich an alle Menschen aus den Landkreisen Northeim, Holz Minden, Goslar, Göttingen und der Stadt Göttingen, die darüber nachdenken, einem Kind ein Zuhause zu bieten. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und dauert etwa zwei Stunden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. **SKI / ASF**

Kontakt und weitere Infos

Für Fragen vorab Jule Gold unter 05554 / 99 59 86 2 oder per E-Mail an gold@familienwerk.de zur Verfügung. Weitere Infos stehen auf der Website www.fachberatung-pflegefamilien.de.

Akademiker und ihr Elternhaus

GÖTTINGEN. In der zweiten Veranstaltung der öffentlichen Reihe „Wege zu einer vielfältigeren Wissenschaft“ diskutieren Forscherinnen aus Göttingen und Köln über „Gleichstellung der Geschlechter – wie man althergebrachte Barrieren überwindet“. Beginn am Montag 27. Februar, im Tagungshaus Alte Mensa am Wilhelmplatz ist um 17 Uhr. Es geht um die Frage, warum sich Karrierewege je nach sozialem Geschlecht immer noch

unterscheiden. Zum Abschluss der Reihe steht am Mittwoch, 12. März (17 Uhr, Alte Mensa), die Frage nach der Herkunft von Akademikerinnen und Akademikern im Mittelpunkt: Warum beeinflusst das Elternhaus die Karrierewege von Nachwuchswissenschaftlern? Die Diskussionsrunden werden von Elena Everding (Göttinger Tageblatt) moderiert. Veranstalter ist der Sonderforschungsbereich Kognition und Interaktion der Universität. **SKI**

Wie weiter mit der Weltmacht?

GÖTTINGEN. Zum zweiten Mal haben die USA, das militärisch und ökonomisch einflussreichste Mitglied der Nato, Donald Trump zu ihrem Präsidenten gewählt. Wie weiter mit der Weltmacht – wohin steuern die Vereinigten Staaten? Diese Frage diskutieren Experten der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen am 30. Januar öffentlich im Alten Rathaus. Beginn ist um 18.15 Uhr. **YTK**

Die Entwicklung der USA könne auch helfen, Entwicklungen in Deutschland und Europa zu verstehen und auf sie zu reagieren, heißt es in der Ankündigung. Denn Populisten sind auch hierzulande auf dem Vormarsch. Welche Schlüsse ziehen wir aus dem, was da aktuell passiert? Antworten suchen in der Diskussion der Politologin Prof. Andreas Busch und die Amerikanistin Prof. Volker Depkat und Prof. Andrew Gross. **YTK**

Das Krankenhaus der Zukunft

Montag: Treffpunkt in der Westhalle des Klinikums der Universitätsmedizin – Gespräche zur Versorgung

GÖTTINGEN. Die Universitätsmedizin Göttingen beteiligt sich am bundesweiten „Tag für alle im Krankenhaus“ mit einem kommunikativen Treffpunkt für Patienten und Besucher und Mitarbeiter.

Am Montag, 27. Januar, stehen Patientenführer sowie das Team Meinungs- und Be-

schwerdemanagement von 10 bis 16 Uhr in der Westhalle der UMG bereit. Außerdem können Besucher, Patienten, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Wünsche zur Krankenversorgung vor Ort schriftlich formulieren – diese Ideen und Überlegungen werden auf Schautafeln gezeigt, teilt die Universitätsmedizin mit.

Der Aktionstag stehe in diesem Jahr im Zeichen eines zukunftsorientierten und patientenzentrierten Gesundheitswesens. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworteten Fragen rund um den Aufenthalt und die Behandlung im Krankenhaus sowie zu Patientenrechten und weiteren Themen. Das Motto der Veranstaltung: „Das Kran-

kenhaus der Zukunft – so wünschen wir es uns“. Prof. Lorenz Trümper, Vorstand Krankenversorgung der UMG betont: „Wir wünschen uns selbstbestimmte und gut informierte Patientinnen und Patienten, die ihre Rechte und Pflichten kennen. Das verbessert nachweislich den Therapieerfolg und die Behandlungszufriedenheit.“ **SKI**

Hammer

Die Raumstylisten



Wer jetzt unsere Handwerker bucht, bekommt

20% RABATT*

auf das zu verarbeitende Material!

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **20% Rabatt*** auf das zu verarbeitende Material bei Beauftragung unserer Handwerkerleistung. Gültig bis 01.02.2025



*Gültig vom 25.01.-01.02.2025, nur für einmaligen Neukauf, nicht für bereits bestehende Aufträge. Dieser Rabatt-Coupon ist nicht online einsetzbar und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Dieser Rabatt-Coupon darf nur einmal und einmalig pro Person und Auftrag eingesetzt werden. Dieser Rabatt-Coupon wird bei einer Retoure nicht erstattet. Keine Barauszahlung möglich. Rabatt gilt nicht für Dienstleistungen und Lieferservice. Produkte der Marke Tretford und die Pyramedus Matratze von Frankenstolz sind von der Aktion ausgenommen. Gilt nur in teilnehmenden Hammer Fachmärkten.

37077 Göttingen
Lutteranger 4

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica



Foto: pixabay

Stellenmarkt aktuell

Beruflich durchstarten

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Zurück in den Beruf: Infoveranstaltung

An Frauen und Berufsrückkehrende, die nach der Familienphase wieder in das Berufsleben einsteigen möchten, richtet sich die Informationsveranstaltung „Zurück in den Beruf“ der Agentur für Arbeit Göttingen. Am Dienstag, 28. Januar, findet die Veranstaltung von 9 bis 12.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur in der Bahnhofsallee 5 statt. Die Teilnahme ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung gebeten: telefonisch unter 0551 / 520 670 oder online unter www.eveno.com/berufsrueckkehrende.

Job-up-Store Für Jugendliche

Unter dem Motto „Deine Ausbildung zum Mitnehmen“ laden Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Agentur für Arbeit und Jobcenter junge Menschen zum Gespräch in die Göttinger Fußgängerzone ein. Der Job-up-Store in der Weender Straße 56 hat vom 28. bis 30. Januar geöffnet. Neben Information und Beratung werden VR-Brillen angeboten, mit denen man virtuell Berufe erkunden kann, es gibt auch verschiedene Mitmachaktionen. Eltern sind sehr willkommen. Am 28. Januar öffnet der Job-up-Store um 10 Uhr, an den anderen Tagen bereits um 9.30 Uhr. Geöffnet ist jeweils bis 16 Uhr.

Arnoldi-Open: BBS1-Infotag

Die Berufsbildenden Schulen 1 in Göttingen laden heute von 10 bis 14 Uhr zum „Arnoldi-Open“-Infotag ein. Absolventen allgemeinbildender Schulen und ihre Eltern haben die Möglichkeit, sich in der Arnoldi-Schule am Friedländer Weg 33 - 43 umfassend über das Schulangebot der BBS 1 zu informieren. Dazu gehören die Berufseinstiegschule BEO Handel und Logistik, die Berufsfachschule dual, die Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung, das Berufliche Gymnasium Wirtschaft, die Berufsschule sowie die Fachschule in Südniedersachsen.



Foto: Niklas Richter

Spannende Events mit Infos aus erster Hand

Die **BERUFEMESSEN** 2025 in der Region in Hann. Münden, Göttingen, Northeim und Duderstadt

Die beste Gelegenheit, sich über Ausbildungsberufe zu informieren, ist beim Arbeitgeber direkt. Bei Berufsmessen kann man kompakt viele Ausbildungsberufe gleichzeitig besuchen und alle möglichen Fragen stellen. Oft werden gleich Praktika oder ein Vorstellungsgespräch vereinbart. Die regionalen Veranstaltungen für potenzielle Azubis sollten also auf jeden Fall im Kalender angestrichen werden... das gilt für künftige Schulabgänger ebenso wie für ihre Eltern.

- Am Samstag, 22. Februar, von 10.30 bis 15.30 Uhr findet erstmals in Hann. Münden die Job Arena Münden JAM statt. Es laden ein: Die BBS Hann. Münden mit Unterstützung durch die Kreishandwerkerschaft, die Agentur für Arbeit Hann. Münden und die IHK Göttingen. Zum Angebot gehören auch Aktionen wie Azubi-Speed-Dating, interaktive Stände und Networking.
- Am 15. März um 10 Uhr öffnen sich in diesem Jahr die Türen

zum Göttinger Berufsinformationsstag GöBit (Foto) in der Lokhalle. Dann dreht sich hier alles um die Themen Ausbildung, Studium und alles, was dazugehört. Rund 180 Aussteller werden es in diesem Jahr sein, die über ihre Berufe und Angebote informieren. An vielen Ständen trifft man aktuelle Auszubildende, sodass es Informationen aus allererster Hand gibt. Dazu kommen Stände und Vorträge mit Tipps zum Bewerbungsverfahren, zu Unterstützungsmöglichkeiten und vielem mehr.

- In Northeim gibt es den Berufs-Info-Markt BIM, der findet am 25. April von 9 bis 16.30 Uhr in den Räumen der BBS II Northeim in der Sudheimer Straße 24 in diesem Jahr bereits zum 45. Mal statt. An zahlreichen Ständen der ausstellenden Unternehmen, Bildungsträger und Institutionen gibt es neben Informationen auch viele Möglichkeiten, sich in den verschiedenen Berufen auszuprobieren.
- Immer im Herbst findet die Eichsfelder Berufsfindungsbörse an der BBS Duderstadt statt. Der genaue Termin steht noch nicht fest, aktuelle Infos dazu gibt es auf der Homepage www.bbs-duderstadt.de. Bereits am 6. Februar von 15.30 bis 18.30 Uhr ist hier Ausbilder-sprechtag und Informationsnachmittag. Die Lehrkräfte aller Fachbereiche und Schulformen,

die Beratungslehrkräfte und Schulsozialpädagogen stehen an diesem Tag im Schulgebäude für Gespräche und Informationen zur Verfügung. Interessierte können sich über alle Bildungsangebote der BBS Duderstadt informieren. **STAR**



Stadt Moringen

Die Stadt Moringen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter*in des Stadtforstamtes (m/w/d)
(NBesG Besoldungsgruppe A 13)

Leiter*in des Stadtforstamtes (m/w/d)
Leitung Finanzmanagement, Kasse und Steuern
(NBesG Besoldungsgruppe A 12)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage

www.moringen.de unter **Rathaus/Freie Stellen**

Stadt Moringen, Postfach 1165, 37182 Moringen / Auskünfte erteilt die Personalabteilung unter 05554/202-22.



... Kurierfahrer*in gesucht ... Bereich Gö / Eichs / DUD (Teilzeit oder Minijob)

Sie sind fit und haben Spaß im Umgang mit Kunden? Sehr gute Deutschsprachkenntnisse? Dann haben wir einen passenden und sicheren Job für Sie. Montag bis Freitag in der Zeit von 11:00 bis 15:30 Uhr.

CTS Logistik Personal Service GmbH
Dransfelder Str. 1, 37079 Göttingen
Telefon: 0551-9003620
Email: t.koenig@cts-goettingen.de





Enterbt – und jetzt?

Der Leitfaden durch den Pflichtteil: 3. Teil

Der Erbe muss den Pflichtteilsberechtigten am Nachlass teilhaben lassen. Allerdings ist der Pflichtteilsberechtigte nicht an Entscheidungen über den Nachlass, dessen Aufteilung oder Verwertung beteiligt. Er kann weder Einspruch erheben, wenn Immobilien veräußert werden sollen, noch bei deren Verwaltung mitreden. Ebenso hat er auch keinen Anspruch auf Herausgabe einzelner Nachlassgegenstände, noch nicht einmal persönliche Erinnerungstücke darf er von dem Erben verlangen.

Wem steht welcher Pflichtteil zu? Fachanwälte für Erbrecht helfen weiter.
Symbolfoto: Africa Studio-stock.adobe.com



Der Pflichtteilsanspruch ist ein reiner Geldanspruch. Er vermittelt eine wirtschaftliche Teilhabe, wenngleich im Wege des Vergleichs durchaus auch andere Lösungsmöglichkeiten, etwa

die Übertragung von Immobilien oder die Übereignung von Mobilien aus dem Nachlass möglich und sinnvoll sind. Der Pflichtteilsanspruch errechnet sich aus zwei Faktoren: Die Höhe des Nachlasswerts und die der Quote. Die Quote ergibt sich aus der Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Wäre der Berechtigte zum Beispiel als Erbe zur Hälfte berufen, so kann er einen Pflichtteil in Höhe von einem Viertel verlangen.

Bei dessen Berechnung ist zunächst der Erbteil des Ehegatten zu berücksichtigen. Lebte der Erblasser im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnungsgemeinschaft (dies ist immer dann der Fall, wenn ein Ehevertrag nicht geschlossen wurde), dann ist der Ehegatte zur Hälfte als Erbe berufen, wenn der Erblasser Abkömmlinge (Kinder oder

Enkelkinder) hat. Hierzu zählen auch Adoptivkinder. Die vorhandenen Abkömmlinge erben dann nach Stämmen. Sind zum Beispiel zwei Kinder vorhanden, so wäre jedes Kind zu einem Viertel als gesetzlicher Erbe berufen, bei drei Kindern wäre es ein Sechstel undsoweiter. Der Pflichtteil beläuft sich dann jeweils auf die Hälfte dieses Bruchteils. Lebte der Erblasser im Güterstand der Gütertrennung, so ist der Ehegatte neben einem Kind zur Hälfte, neben zwei Kindern zu einem Drittel undsoweiter berufen. Den Rest teilen sich dann wiederum die Kinder.

Hat der Erblasser keine Abkömmlinge (gleiches gilt, wenn diese sämtlich verstorben sind), erbt der überlebende Ehegatte zu drei Vierteln wenn die Eltern des Erblassers oder deren

Kinder beziehungsweise Großeltern noch leben. In diesem Fall ist dann das verbleibende Viertel auf die Eltern des Erblassers aufzuteilen. Ein Achtel entfällt auf die Mutter, ein Achtel auf den Vater, deren Pflichtteilsquote wäre jeweils auf ein Sechstel festzusetzen. Ist eines der beiden Elternteile verstorben, so erbt das diesem Elternteil zugedachte Erbteil dessen Kindern an. Diese – Geschwister des Erblassers – sind indes nicht pflichtteilsberechtigt. Ist ein Elternteil kinderlos verstorben, so erbt das andere Elternteil ein Viertel, die Pflichtteilsquote beläuft sich dann auf ein Achtel. Großeltern sind nicht pflichtteilsberechtigt. Etwas schwieriger gestaltet sich die Berechnung der Pflichtteilsquote bei Ehegatten. Hierzu lesen Sie in der nächsten Folge.



Jan Thomas Ockershausen
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Ihr Fachanwalt für Erbrecht



KLEINJOHANN
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare
Kompetenzzentrum am Kieselsee
Götzenbreite 4 • 37124 Rosdorf
Telefon Anwalt 0551-900 33 515
Telefon Notar 0551-900 33 514
ockershausen@ra-kleinjohann.de
www.ra-ockershausen.de

Neues Namensrecht ab dem 1. Mai

Ab dem 1. Mai tritt eine Änderung des Namensrechts in Kraft:

- Wenn Ehepaare einen Ehenamen führen wollen, können sie einen Doppelnamen zum Ehenamen bestimmen, der sich aus ihren Familiennamen zusammensetzt. Im geltenden Recht ist dies nicht möglich. Auch Kinder können einen aus den Familiennamen ihrer Eltern zusammengesetzten Doppelnamen erhalten. Bestimmen Ehepaare einen Doppelnamen zum Ehenamen, so wird dieser zum Geburtsnamen gemeinsamer Kinder. Eltern können ihren Kindern auch dann einen Doppelnamen erteilen, wenn sie selbst keinen führen – unabhängig davon, ob sie verheiratet sind. Dadurch soll ermöglicht werden, die Zugehörigkeit des Kindes zu beiden Elternteilen nach außen zu dokumentieren.
- Kindern, die im Wege der Einbenennung den Namen eines Stiefelterns erhalten haben, wird es erleichtert, diese Einbenennung rückgängig zu machen. Für minderjährige Kinder, deren Eltern sich haben scheiden lassen, gilt: Legt der betreu-

ende Elternteil, in dessen Haushalt das Kind lebt, den Ehenamen ab, so soll auch das Kind diese Namensänderung nachvollziehen können.

- Künftig kann jede volljährige Person ihren Geburtsnamen einmalig durch Erklärung gegenüber dem Standesamt neu bestimmen, ohne dass ein familienrechtliches Ereignis hinzutreten muss.
- Unter bestimmten Voraussetzungen ist es künftig möglich, eine geschlechtsangepasste Form des Geburts- und Ehenamens zu bestimmen – für Personen, bei denen die Anpassung der Herkunft des Namens entspricht und in der Rechtsordnung eines anderen Staats vorgesehen ist.
- Auch auf Namenstraditionen nimmt das Namensrecht künftig Rücksicht. Als Geburtsname eines Kindes kann etwa ein Patronym – eine Ableitung vom Vornamen des Vaters – bestimmt werden. Auch die Namensableitung vom Vornamen der Mutter ist möglich.
- Der Zwang zur Namensänderung nach einer Erwachsenenadoption wird aufgehoben.

BMJ / STAR

ANZEIGE



Autor Jan Thomas Ockershausen ist Fachanwalt für Erbrecht und Notar. Foto: privat

Verstopfung bei Erwachsenen & Kindern



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele. So können Sie gegensteuern.

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Fast

ein Fünftel aller Deutschen ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das ständige Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück. Doch was kann man tun, damit es gar nicht so weit kommt?

Harter Stuhl – ein Problem für die ganze Familie

Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser dafür sind etwa eine ballaststoffarme Ernährung, aber auch Stress sowie ein mehrmaliges Aufschieben des Toilettengangs. Gerade Kinder sind hier häufig betroffen – denn einerseits halten sie den Stuhl-

gang häufiger zurück (z. B. aufgrund von Scham in der Schule) und andererseits bevorzugen sie häufig ballaststoffarme Lebensmittel. In jedem Fall lautet die Empfehlung: Früh handeln, sodass es gar nicht erst zur Verstopfung kommt.

Als schnelle und praktikable Lösung empfehlen medizinische Leitlinien die Einnahme von Ballaststoff-Präparaten. Geprüfte Qualitätsprodukte finden sie in der Apotheke. Studien belegen, dass in diesem Zusammenhang vor allem eine Kombination mehrerer verschiedener Ballaststoff-Arten den bestmöglichen Effekt bringt.*

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe. Diese sorgt (etwa durch die darin enthaltenen Flohsamen) für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentlee-

rung. Besonders jüngeren Betroffenen kommt zugute, dass das pflanzliche Getränk durch seinen fruchtigen Geschmack gerne getrunken wird.

*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

Tipp bei hartem Stuhl

Dr. Böhm® Darm aktiv

NEU

- Angenehm weicher Stuhl!**
- Leichte und regelmäßige Darmentleerung**
- Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)**

*Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Von Komet bis Nessun Dorma

The Ten Tenors in der Stadthalle Göttingen: **VERLOSUNG** von zehn Freikarten fürs Konzert am Dienstag

GÖTTINGEN. Zehn junge Tenöre interpretieren mit ihren Stimmen bekannte Melodien aus Rock, Pop und Oper – mit diesem Konzept sind „The Ten Tenors“ seit 30 Jahren international erfolgreich. Nach zehn Jahren Pause touren sie nun wieder durch Deutschland und sind am Dienstag, 28. Januar, um 20 Uhr zu Gast in der Stadthalle Göttingen. Unsere Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen.

Für ihr deutsches Comeback haben die australischen Sänger extra einige deutsche Hits einstudiert. „99 Luftballons“ und „Dein ist mein ganzes Herz“ werden ebenso zu hören sein wie „Komet“. Der Megahit von Udo Lindenberg und Apache wurde von den zehn Sängern extra kurz vor den deutschen Auftritten einstudiert. Ansonsten stehen die



Foto: Andreas Berthel

Songs auf dem Programm, die in den vergangenen 30 Jahren beim Publikum der Ten Tenors am besten angekommen sind. Darunter die „Bohemian Rhapsody“ von Queen, aber auch „Nessun Dorma“ aus Puccinis Oper Turandot.

VORVERKAUF UND VERLOSUNG

Karten für die 30th-Anniversary-Tour der Ten Tenors gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen – auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt.

Wer zwei Tickets gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Montag unter gturl.de/gewinnspiel teilnehmen. **STAR**

Bach-Fest mit Star-Tenor

GÖTTINGEN. Der Wiener Tenor Daniel Johannsen (Foto) zählt zu den weltweit bedeutendsten Tenören und ist ein weltweit gefragter Solist für Bach-Kantaten. Beim Bach-Fest in St. Jacobi, das an diesem Wochenende stattfindet, wird er sieben Kantaten interpretieren. Zum Solistenensemble zählen außerdem die ebenfalls international bekannten Anna Nesyba (Regensburg, Sopran), Annekathrin Laabs (Dresden, Alt) und Thomas Laske (Wuppertal, Bass). Den Chorpart übernimmt der Kammerchor St. Jacobi, es spielt das Göttinger Barockorchester, die Leitung hat Kantor Stefan Kordes.



Sonntag um 11 Uhr werden die beiden Kantaten „Mein Gott, wie lang, ach lange“ und „Ach Gott, wie manches Herzeleid“ aufgeführt. In diesen beiden Kantaten tritt das Barockfagott in mehreren Arien solistisch hervor. Der Eintritt zu allen drei Veranstaltungen frei. **STAR**

Foto: Marcel Plawec

Am heutigen Samstag, 25. Januar, steht das Festkonzert um 18 Uhr unter dem Motto „Festliche Chorkantaten zu Neujahr und Epiphania“. Nach der virtuosen Kantate „Herr Gott, dich loben wir“ sind die beiden großen Kantaten zum Dreikönigsfest „Liebster Immanuel“ und „Sie werden aus Saba alle kommen“ zu hören. Im Festgottesdienst zum Abschluss des Bach-Festes am

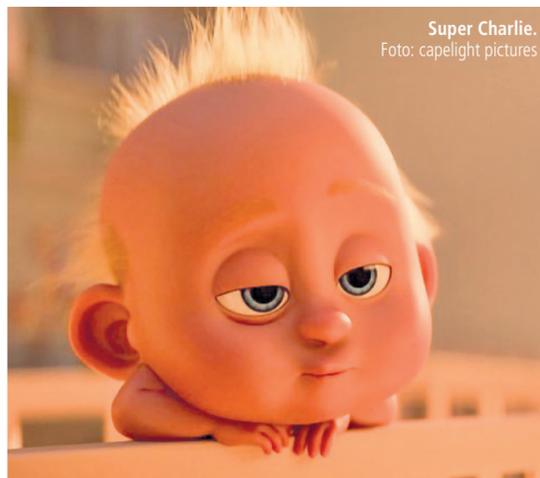
Superhelden und Tiere

42. Kinderfilmfest vom 29. Januar bis 2. Februar im Kino Lumière

GÖTTINGEN. Von Mittwoch, 29. Januar, bis Sonntag, 2. Februar, findet in diesem Jahr das Göttinger Kinderfilmfest im Lumière statt. Die 42. Auflage steht ganz im Zeichen von Superhelden und Superheldinnen – auch wenn die manchmal auf den ersten Blick nicht so aussehen.

Das Kinderfilmfest-Programm besteht ausschließlich aus „Previews“, es gibt also Filme zu se-

hen, die erst im Lauf des Jahres regulär in die Kinos kommen. Und es gibt auch eine „Sneak Preview“: Zum Start des Filmfests am Mittwoch um 17 Uhr wird ein Überraschungsfilm für die ganze Familie gezeigt. Verraten werden darf vorab, dass es „tierisch“ wird: In „Akiko – der fliegende Affe“ geht ein Affenkind auf eine abenteuerliche Reise, in „Nina und das Geheimnis des Iglus“ suchen Hobbydetektive nach einem Schatz.



Super Charlie. Foto: capelight pictures

Die versprochenen Superhelden lernt man zum Beispiel bei „Grüße vom Mars“ kennen, wo der zehnjährige Tom, der am Asperger-Syndrom leidet, seinen Alltag meistern muss. „Super Charlie“ geht gemeinsam mit seinem großen Bruder Willy auf Verbrecherjagd.

Für die jüngsten Kinogäste, die vielleicht noch nie im Kino waren, gibt es zwei Kurzfilmprogramme, die an wechselnden Tagen um 15 Uhr gezeigt werden. Mit der „Magie der Animation“ werden die kleinen Filmfans in die magische Welt des Films entführt. „Die Welt der Traumtiere“ bietet viel Fantasie, Überraschungen und Abenteuer. Beide Kurzfilmprogramme sind ab vier Jahren empfohlen und haben jeweils eine Gesamtlänge von rund 40 Minuten. Es ist aber auch Zeit für Gespräche eingeplant. Überhaupt wird für alle Vorstellungen ein Filmgespräch angeboten, in dem man sich nach der Kinovorstellung austauschen kann.

Alle Kinder können über die Filme, die sie gesehen haben, abstimmen und so den Publikums-Preis vergeben. Unter allen, die hier mitmachen, wer-



Grüße vom Mars. Foto: Leitwolf Film

den Kinofreikarten verlost und der Gewinnerfilm wird zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal im Lumière gezeigt. Zudem vergibt am Ende des Kinderfilmfests eine Jury vom Hainberg Gymnasium den Jury-Preis. Alle In-

formationen zu den Filmen und zum Vorverkauf gibt es auf der Webseite www.lumiere-melies.de/42-goettinger-kinderfilmfest/ oder im gedruckten Programmheft, das an vielen öffentlichen Stellen ausliegt. **STAR**



Akiko – der fliegende Affe. Foto: farbfilmverleih

Kultur-Winter im Harz

REGION. Mit oder ohne Schnee – der Harzer Kultur-Winter bietet pünktlich zu den Zeugnis- und Winterferien wieder jede Menge Abwechslung für Groß und Klein. Es beteiligen sich 28 Veranstalter aus 22 Harzorten, es gibt rund 40 verschiedene Veranstaltungen.

Dabei sind spannende Führungen und außergewöhnliche Veranstaltungen: Man kann bei einem Gang durch die Stau-mauer die Technik hinter der Talsperre Wendefurth verstehen, am Weltkulturerbe Rammelsberg einen Blick hinter die Kulissen wagen, auf Winterwanderungen in Bad Harzburg und Quedlinburg den Harz erleben oder in die unterirdische Welt der Natur-Erlebnis-Höhle Heimkehle eintauchen. Auf dem Schloß Wernigerode können Familien hinter sonst verschlossene Türen schauen oder dem Schlossgespenst einen Besuch abstatten. Quedlinburg ruft Familien zur „Jagd nach dem roten Edelstein“ auf, und in Halberstadt können junge Archivare so manches Geheimnis im Stadtarchiv entdecken. Veranstaltungen im Höhlen-Erlebnis-Zentrum Iberger Tropfsteinhöhle bei Bad Grund, in der Karstschauhöhle Heimkehle bei Uftrungen und in der Rübeländer Baumannshöhle

locken große und kleine Gäste in die faszinierende Harzer Untertagewelt. Auf eine magische Zeitreise in die Osteröder Vergangenheit begeben sich die Teilnehmer beim Escape-Game im Museum im Ritterhaus. Ein besonderes Geschmacks-Erlebnis erwartet Teilnehmer des Eierlikör-Tastings in der „Echter Nordhäuser“-Traditionsbrennerei und bei der Kerzenschein-führung im Zisterzienser-Museum Kloster Walkenried mit anschließendem Harzer Knieessen. Musikalisch wird es beim Chorfest und beim Auftritt des Prager Filmorchesters im Konzerthaus Liebfrauen in Wernigerode sowie beim Musical-Dinner im Klosterhotel Wöltingerode. Mit den Winterfesten in Altenau, Hahnenklee, Sankt Andreasberg, dem Oberharzer Schlittenhunde Adventure und den Angeboten der Schierker Wintersportwochen kommt bei entsprechender Wetterlage auch die Harzer Wintersportkultur nicht zu kurz. Der Kultur-Winter läuft bis 4. Februar. Ein Faltblatt mit allen Informationen ist kostenfrei beim Harzer Tourismusverband (Tel. 05321 / 3 40 40 und info@harz-info.de) oder in den Tourist-Informationen im Harz erhältlich. Alle Veranstaltungen findet man online unter www.harzinfo.de/kultur-winter. **STAR**

Neue Perspektiven für Gäste der „Schönen Aussichten“

–Anzeige–

Frische Ideen für die Wiedereröffnung auf dem Pferdeberg

„Hier oben fühlt es sich sofort ein wenig wie Urlaub an“, beschreibt Eva Eifert-Müller die exponierte Lage des Ausflugsrestaurants in Gerblingerode, das sie und Ehemann Christian Müller erworben haben. Am Sonntag, 16. Februar, ab 14 Uhr gibt es Speisen und Getränke zum Sonderpreis.



Fotos: Anett Rejers Günther

Groß und Klein sollen inmitten der Natur gemeinsam genießen können, das ist den Gastromomen wichtig. Möglich wird dies in zwei lichtdurchfluteten Gasträumen – Gastraum Auszeit mit bis zu 70 Sitzplätzen und Gastraum Weitblick mit bis zu 30 Sitzplätzen – sowie auf einer sonnigen, windgeschützten Außenterrasse mit circa 80 Plätzen. Die Besonderheit: Die Gasträume können kombiniert

oder separat genutzt werden, da sie jeweils über eigene Zugänge und Toiletten verfügen. Im ersten Stock bietet ein großzügiges, liebevoll ausgestattetes Kinderparadies Raum für unvergessliche Kindergeburts-

tage. Ausflügler, Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer und gerade auch Kinder sind in den Schönen Aussichten willkommen. Kulinarisch locken ein Kuchenbuffet und die Speisekarte mit deutscher Küche. Auf die-

ser finden sich hausgemachte Gerichte, die mit verschiedenen Beilagen variiert werden können. Unter anderem gibt es Wiener Schnitzel vom Eichsfelder Schwein, aber auch glutenfreie und vegetarische Speisen sind erhältlich – vegane Varianten auf Anfrage. Gekocht wird saisonal und bevorzugt mit regionalen Zutaten.

Donnerstags bis samstags sind die Schönen Aussichten ab 12 Uhr geöffnet, an den Sonntagen lädt ein Frühstücksbuffet von 9 bis 12 Uhr zum entspannten Schlemmen ein, bevor das klassische Mittagessen, Kaffeezeit und Abendessen folgen. Zum Restaurant gehören Pkw-Parkplätze und Stellplätze für Fahrräder. Eva Eifert-Müller und ihr Mann Christian, beide Jahrgang 1992



und Eltern von zwei Kleinkindern, empfinden eine tiefe Verbundenheit zur Region des Eichsfeldes: „Wir waren erfolgreich und teils international in anderen Berufsbranchen unterwegs, aber in diesem gastronomischen Standort haben wir sofort ein großes Potenzial gesehen. Die Natur und die panoramaartige Landschaft haben uns fasziniert. Und da wir privat immer leidenschaftlich gern gekocht haben, fiel uns

die Entscheidung letztlich nicht schwer.“ Die Tatsache, dass für 2025 und 2026 schon viele Reservierungen und Raumbuchungen für private Feiern vorliegen, gibt den beiden recht. Da habe es sich doch gelohnt „alles einmal auf den Kopf gestellt zu haben“, so Eifert-Müller.

Schon zahlreiche Vorhaben und Ideen haben die neuen Eigentümer umgesetzt: Die von Grund auf sanierte Küche, den Event-

kalender 2025, ein Klettergerüst im Garten. Manches ist noch in der Planung; zum Beispiel soll ein Schankwagen im Sommer außen platziert werden.

KONTAKT:

Schöne Aussichten
Auf dem Pferdeberg 999
Duderstadt-Gerblingerode
Tel. 01 51 / 14 78 03 92
www.schoene-aussichten-pferdeberg.de



Tipps und Termine vom 25. Januar bis 1. Februar

Samstag 25.01.

Kino
Lumière: 15.00 Sowas von super!, 17.15 Queer, 20.00 Nosferatu - Der Untote (OmU)
Méliès: 18.00 Weisheit des Glücks, 20.00 Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!

Live-Musik/Party

15.00 Stadthalle Göttingen: Dschungelbuch (Familienmusical)
15.30 Apex: New Orleans Synchopators, Lazy Saturday Afternoon
16.00 Burgmannshof Hardeggen: Franz Schuberts Winterreise, Kammerkonzert mit Eilika Wünsch (Sopran) und Bernhard Wünsch (Klavier)
18.00 St. Jacobi Göttingen: Festkonzert des Bachfests – „Virtuose Chorkantaten zu Neujahr und Epiphania“
18.30 Movietown Eichsfeld und Cinemaxx Göttingen: Verdis Oper Aida (aus der Metropolitan Opera New York)
19.30 Aula am Wilhelmplatz: AOV Winterkonzert II (Rimski-Korsakov, Mahler, Tschaiakowski) mit der Akademischen Orchestervereinigung Göttingen
19.30 Klosterkirche Nikolausberg: Irish Folk zum St. Brigid's Day mit Spirited Ireland und Salty Shores
20.00 Exil: Nudi Tra I Musicanti, Support Die Pfandpiraten und Audiokill
20.00 Stadthalle Northeim: Shakespeares Hamlet – das Rockmusical
21.00 Kleiner Ratskeller: Su-Min & Mario Becker (Singer/Songwriter)
23.00 Savoy: Ladies Night mit Maaleek
Theater/Comedy/Ballett
18.30 Werkraum Stressemannstraße 24c: Arbeit ist das (halbe) Leben?, Theater-Game zum Thema Arbeits- und Lebenswirklichkeiten
19.45 Deutsches Theater: Das deutsche Haus
20.00 JT: Der Besuch der alten Dame, tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
20.00 Musa: Fred Costea (Stand-Up-Comedy) – *ausverkauft evtl. Restkarten an der Abendkasse*
20.00 Alte Brauerei Norheim: Agatha Christies „Der Tod wartet“ als Live-Hörspiel
20.00 Stadthalle Osterode: Schwanensee (Royal Classical Ballet)
20.15 Apex: Kabarettist Stephan Bauer, „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“
20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt
Sonstiges/Ausflug
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek – Vom Gespenst das nicht schlafen konnte von Gareth Ryans
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Unterwegs mit Marktfrau Mari-

ken, 13.30 klassischer Stadtrundgang (Führungen)
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, 14.00 Sprichwörter und Redewendungen in Göttingen (Stadtführungen)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

Sonntag, 26.01.

Kino
Lumière: 15.00 Sowas von super!, 19.30 Fünf Finger sind ne Faust
Méliès: 17.30 Fährtenlesen, 20.00 Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!
Live-Musik
11.00 St. Jacobi Göttingen: Bachfest, Festgottesdienst mit den Kantaten „Mein Gott, wie lang, ach lange“ und „Ach Gott, wie manches Herzeleid“
17.00 DT: Slam Symphony II Liebe, Göttinger Symphonie Orchester
17.00 Liebfrauenkirche Witzhausen: Geistliche Abendmusik mit Chor, Solkisten und Orchester, Werken von Johann Sebastian Bach
abgesagt: 19.00 Eichsfelder Kulturhaus: The Johnny Cash Show

Theater/Literatur

18.00 JT: Child Survivors, Stück der Theaterwerkstatt von Thea Brende für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene
19.00 DT: Die Frau in Schwarz
Sonstiges
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, 15.15 Führung durch die Sonderausstellung „Sonnenansichten“
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.00 ab Tourist Info Göttingen: Jüdisches Leben in Göttingen (Stadtführung)

Montag, 27.01.

Kino
Lumière: 20.00 Nosferatu - Der Untote
Méliès: 17.30 Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!, 20.00 Weisheit des Glücks
Live-Musik/Party
19.00 Exil: Swing-a-round, Tanzen zu Original-Swingmusik (Swing, Charleston and more)
21.00 Nörgelbuff: Spielstunde, Open Stage unplugged
Theater
10.00 JT: Child Survivors, Stück der Theaterwerkstatt von Thea Brende für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene
20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt
Sonstiges
18.00 Forum Wissen: Salon-Debatte „Life Sciences – Vom Labor in den Markt: Welche Kooperationsstrukturen brauchen wir?“

Dienstag, 28.01.

Kino
Lumière: 20.00 Nosferatu - Der Untote (OmU)
Méliès: 18.00 Weisheit des Glücks, 20.00 Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!
Movietown Eichsfeld: Trapezium (Anime, OmU)
Live-Musik/Party
20.00 Stadthalle Göttingen: The Ten Tenors, 30th Anniversary Tour
20.00 Exil: Indie und Alternative
Theater/Lesung
19.45 DT: Der Kirschgarten
20.00 DT: Der junge Mann
Sonstiges
19.00 Lokhalle: Feuerwerk der Turnkunst

Mittwoch, 29.01.

Kino
Lumière: 20.00 Nosferatu - Der Untote (OmU)
Méliès: 20.00 Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!



Das Theater im OP zeigt aktuell „Der stärkste Mann der Welt“: Joe Atlas trat einst vor vollen Häusern auf, doch diese Zeiten sind mehr als verblasst. Der stärkste Mann der Welt kämpft nun darum, seine Fassade aufrechtzuerhalten. Aber: Tochter und Assistentin Artemis will dem Schaustellerleben nach ihrer Hochzeit den Rücken kehren, das muss Joe verhindern. Am Morgen der Hochzeit schlägt Joe also einen Nagel in die Sonne, bindet ein großes Seil daran und nutzt all seine Kraft, um diesen Tag aufzuhalten ... Auf dem Foto Martin Kaminski als Joe Atlas, Katharina Koch als Denise und Sophia Heidenreich als Artemis. Vorstellungen am 25., 27., 29. und 31. Januar sowie am 1. Februar jeweils um 20.15 Uhr. Foto: Dirk Opitz

Live-Musik/Party

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito
23.00 Savoy: Mittwochs im Club
Theater/Kabarett
19.45 DT: Leonce und Lena
20.00 DT: Die Guten
20.00 JT: Kunst
20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt
Sonstiges
17.30 Forum Wissen: Vortrag zur Sonderausstellung „Sonnenansichten“ – Barocke Sonnen mit PD Dr. Arwed Arnulf und Dr. Anne-Katrin Sors
18.00 Lokhalle: Feuerwerk der Turnkunst

Donnerstag, 30.01.

Kino
Lumière: 19.30 Destination Samoa

Méliès: 18.00 Van Gogh: Poets & Lovers, 20.00 Poison - Eine Liebesgeschichte (OmU)
ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: Babygirl, Paddington in Peru
Live-Musik/Party
20.00 Exil: Mytallica (*ausverkauft*)
20.15 Apex: Dave Goodman, Solo Concert (Blues)
Theater/Comedy
19.45 DT: Das deutsche Haus
20.00 JT: Das Kind in mir will achtsam morden (Krimikomödie nach dem Roman von Karsten Dussé)
20.00 Musa: Florian Hacke (Comedy) auf diesen Termin verlegt
Sonstiges
17.00 Lokhalle: Feuerwerk der Turnkunst
18.00 Forum Wissen: Hineingeschaut – Philosophen im Keller: Ein Blick in Werkstatt und

Depots der Gipsabguss-Sammlung

Freitag, 31.01.

Kino
Lumière: 20.00 All we imagine as Light (OmU)
Méliès: 18.00 Van Gogh: Poets & Lovers, 20.00 Poison - Eine Liebesgeschichte
Apex: 20.15 Klassiker des Stummfilms – live vertont: Der Kameramann mit Björn Jentsch
Live-Musik/Party
19.45 Stadthalle Göttingen: Göttinger Symphonie Orchester, „Wiedersehen“, mit Christoph Mathias Müller
21.00 Nörgelbuff: Das nette Kontrastprogramm (Alternative Rock)
22.00 Exil: Klangwelt (Elektronik, Indie, 80er, Pop, Wave)
22.00 Savoy: Winter Festival mit Ely Oaks DJ Set
23.00 EinsB: Filmriss vorprogrammiert
Theater/Kabarett
18.30 Werkraum Stressemannstraße 24c: Arbeit ist das (halbe) Leben?, Theater-Game zum Thema Arbeits- und Lebenswirklichkeiten
19.45 DT: Das deutsche Haus
20.00 JT: Der Besuch der alten Dame (Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt)
20.00 Stadthalle Osterode: Lisa Eckhart, „Kaiserin Stasi die Erste“ (Kabarett)
20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt
Sonstiges
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk mit Prof. Dr. Thomas Kaufmann: „Publish or perish in der frühen Neuzeit“

Samstag 01.02.

Kino
Lumière: 20.00 All we imagine as Light (OmU)

Méliès: 18.00 Van Gogh: Poets & Lovers, 20.00 Poison - Eine Liebesgeschichte
Live-Musik/Party
22.00 Stadthalle Osterode: Die Feisten, Familienfest (Comedy-Pop)
22.00 Nörgelbuff: Club Mundial (Balkan Beats)
23.00 Savoy: 90er Party mit DJ Chris Nitro
Theater
20.00 Stadthalle Northeim: Die Mausefalle, Krimiklassiker von Agatha Christie mit dem Berliner Kriminaltheater
20.00 DT: Landsfrau
20.00 JT: Wind of Change (Musikshow)
20.15 Apex: Hans Gerzlich, „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“ (Kabarett)
20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt
Sonstiges/Ausflug
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 „Weisbilder, Frauenzimmer und gemeyne Frowen – Aus dem Leben der Maria Zinke“ (Stadtführungen)
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, 14.00 Über den Ursprung kulinarischer Redewendungen (Stadtführungen)
14.30 ab Museum im Ritterhaus, Osterode: Leben im alten Osterode am Harz (Stadtführung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

Ausstellungen

- Die Ausstellung „Die Welt voller Möglichkeiten“ mit interaktiven Installationen, Skulpturen und konzeptueller Malerei von Frenzy Höhne ist noch bis zum 16. Februar, im Künstlerhaus Göttingen zu sehen. Geöffnet dienstags bis freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.
- „Das war miral!“ ist eine Ausstellung zu den Aktivitäten im Mitmachraum für nachhaltigen Konsum, globale Gerechtigkeit, Demokratie und Engagement im KAZ. Bis zum 25. Februar ist sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr zu sehen, Eintritt frei.
- Verlängerung: Bis zum 23. Februar zeigt das städtische Museum Göttingen die Ausstellung „Göttingen kolonial. 1870 – 1945“. Geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr, am 1. Donnerstag im Monat bis 19 Uhr.
- Mit der Jubiläumsausstellung „Vereinte Vielfalt“ feiert der Fotoclub Göttingen sein 75-jähriges Bestehen. Zu sehen ist sie bis 31. Januar im Seminarhaus der VHS Göttingen in der Bahnhofsallee 7, der Eintritt ist frei.
- Bis zum 31. Januar ist täglich von 8 bis 20 Uhr die Ausstellung „Gedruckte Eindrücke“ mit Holzschnitten von Herbert Linne im Wohnstift Göttingen zu sehen.

Starallüren im Kino: Wer ist denn der Beste?

Göttinger Comedy Company improvisiert Filme auf der Bühne – Fans führen Regie und küren auch den Preisträger

GÖTTINGEN. „Sie wollten schon immer mal bestimmen, worum es auf der Bühne gehen soll, ohne dass es Sie selbst ins Rampenlicht drängt?“ Diese Frage stellt das Ensemble der Göttinger Comedy Company Theater-Fans, die lieber Regie vor den Brettern, die die Welt bedeuten, führen als auf den Bohlen stumm vor Lampenfieber in die Knie zu gehen. Deren Zeit sei gekommen, denn bei der Comedy Company könne das Publikum zu Programmideatoren avancieren und „die Puppen tanzen lassen“.

Die Theatersport-Sieger des 16. Internationalen Köln Comedy Festivals wollen baldigst alle Register ihres Könnens ziehen und nach den Vorstellungen der Zuschauer Lieder, Figuren, und sogar ganze Theaterstücke improvisieren. Der Tipp des Quartetts: „Vergessen Sie nicht Ihre

Taschentücher, denn Sie werden Tränen lachen bei dieser großartigen Show voller Überraschung und Komik.“

Am Freitag, 7. Februar, möchte die Company während der „Langen Filmmacht“ im Kino Lumière bei der „Biennale des

improvisierten Films“ den besten Streifen drehen. Das Publikum bestimmt das Programm und kürt den Preisträger der Show – den besten Film. Beginn im Lichtspielhaus an der Geismar Landstraße 19 ist um 20 Uhr. Tickets gibt es auf www.lumiere-melies.de/lumiere-programm/



Die „Großmeister der Impro-Comedy“. Foto: Udo Angerstein

oder an der Abendkasse (falls die Vorstellung nicht ausverkauft sein sollte). Seit mehr als fünfzehn Jahren begeistern „die vielseitigen Großmeister der Impro-Comedy“ nach eigenen Angaben „im ganzen Land: von Aachen bis Zwickau, im Quatsch Comedy Club, bei Hallervorden oder auf den Schiffen der AIDA-Flotte. Natürlich mit Live-Musik.“

Für den nächsten Auftritt wird die Truppe das Lumière zum Gerichtssaal umfunktionieren: „Schuldig oder unschuldig?“ – das ist hier die Frage. Dramen mitten aus dem Leben, bloßgelegt in zwei vorgeblich fairen Prozessen, werden das Publikum so oder so erschüttern; entsprechend geschwächt dürfen die Leute zum Ausgleich genüsslich Urteile fällen. Am 7. März ab 20 Uhr (Vorverkauf auf der Website des Lumière). **SKI**

Filmvorführung: Termin verschoben

Die für den 24. Januar geplante Vorführung des Films „Nacht fiel über Gotenhafen“ des Göttinger Filmbüros wurde auf 20. Februar um 19.30 Uhr (Mehrzweckhalle Grone) verschoben.



Foto: pixabay

Helfer in schweren Stunden

Trauer-Ratgeber

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Selbstbestimmung bis zum Schluss

Die Rolle der Bestattungsvorsorge für Menschen ohne Angehörige

Personen ohne Familie oder enge Freunde stehen vor der Herausforderung, Vorsorge für ihre eigene Bestattung zu treffen. Die Notwendigkeit einer sol-

chen Vorsorge ist unumgänglich, insbesondere angesichts der Tatsache, dass eine Bestattung in Deutschland durchschnittlich mindestens 5.000

Euro kostet und in der Regel mit einem erheblichen Planungsaufwand verbunden ist. Bestattungsunternehmen spielen eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung dieser Personengruppe. Sie bieten die notwendigen Dienstleistungen an und fungieren als fachkundiger Ratgeber in einem Bereich, in dem sich viele Menschen unsicher fühlen. Bestatter bieten individuelle Beratungsgespräche an, um Personen ohne Angehörige bei der Bestattungsvorsorge zu unterstützen. Denn Menschen, die ein selbstbestimmtes Leben geführt haben, möchten in der Regel auch ihre letzte Abschiedsfeier nach eigenen Vorstellungen gestalten wissen.

Bestatter übernehmen nicht nur die Organisation von Beisetzungen, sondern beraten auch bei finanziellen Vorsorgemaßnahmen, um die Kosten einer Bestattung abzudecken. Dazu gehört beispielsweise die Einrichtung einer Treuhandeinlage oder der Abschluss einer Sterbegeldversicherung. Diese Gelder sind zweckgebunden und so vor dem Zugriff Dritter geschützt. Dies ist besonders wichtig, da zunehmend steigende Pflegekosten persönliche Ersparnisse immer schneller aufzehren. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die rechtliche Vorsorge. Bestatter können dabei unterstützen, einen Bestattungsvorsorgevertrag aufzusetzen. Dieser Ver-

Die eigene Abschiedsfeier kann man nach den eigenen Wünschen gestalten – wenn die Wünsche festgehalten und finanziell abgesichert wurden. Foto: BDB



EGIGENE WÜNSCHE FIXIEREN

Elke Herrnberger, Pressesprecherin beim Bundesverband Deutscher Bestatter, rät Menschen ohne Angehörige, sich frühzeitig mit dem Thema Bestattungsvorsorge auseinanderzusetzen. „Die Unterstützung durch einen Bestatter kann dabei eine wertvolle Hilfe sein, um die eigenen Wünsche festzuhalten und für eine angemessene

finanzielle Rücklage zu sorgen. So kann auch in Abwesenheit von Angehörigen ein würdevoller Abschied gewährleistet werden.“ Weitere hilfreiche Informationen und einen qualifizierten Bestatter, der Interessierte persönlich und in Ruhe berät, finden sie auf der Internetseite des Bundesverbands Deutscher Bestatter: www.bestatter.de. **BDB**

NOVIS
BESTATTUNGEN
**Fürsorge • Vorsorge
Vertrauen**
Göttingen • Kurze Str. 6A
novis-goettingen.de
Tel.: 53 11 715

J. GESECUS - BESTATTUNGEN
PERSÖNLICH, VERTRÄULICH, EMPATHISCH
Ihre Trauerbegleiterin
in Bovenden,
Göttingen und
Umgebung
J. Gesecus-Bestattungen,
Feldtorweg 3, 37120 Bovenden
Tel.: 0551-90036655

**BESTATTUNGSHAUS
N. GÜNTHER
REINHAUSEN**
Tel.: 0 55 92 - 6 83
Tel.: 05 51 -29 34 99 63
Fax: 0 55 92 - 6 63
Handy: 0 17 1 / 4 82 11 01
E-Mail: guenther-gleichen@t-online.de
37130 Gleichen-Reinhausen • Waldstraße 12

- Bestattungsvorsorge
- Beratung
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Trauerdrucksachen
- Überführungen aller Art, auch zu den Friedhöfen der Stadt und Nebenorte sowie In- und Ausland
- Eriedigung aller Formalitäten
- Tag- und Nachtdienst



ANKAUFFAKTION BARES FÜR ALTES

Antik & Kunsthandel Gimte Die Experten sind für Sie da Neujahraktion



Bernstein aller Art



Wir kaufen auch hochwertige Markentaschen an

Montag 27 Januar 2025	Dienstag 28 Januar 2025	Mittwoch 29 Januar 2025	Donnerstag 30 Januar 2025	Freitag 31 Januar 2025
---------------------------------------	---	---	---	--

**Geschäftszeiten:
Mo. - Fr.: 10.00 - 17.00 Uhr**



Silberbesteck



Porzellan

**Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonschluss!
Ankauf von Pelzen aller Art!
Wir zahlen bis zu 10.000,- für Ihren Pelz!***



Goldschmuck



In Verbindung mit Gold
Wir zahlen bis zu 10.000 € für Ihren Pelz!



Zinn aller Art



Goldmünzen

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort



Edeluhren aller Art



Zahngold

Wir zahlen zur Zeit bis zu **86,50** Euro pro Gramm

SOFORT BARGELD



Antikes aller Art



Goldbarren



Tafelsilber aller Art

Ankauf von:

- Goldschmuck
 - Altgold
 - Zahngold
 - Silber
 - Silberbesteck
 - Münzen
 - Platin
 - Bernstein
 - Zinn
 - Uhren
 - Diamanten
 - Modeschmuck
- Antiquitäten:
 - Möbel
 - Alte Gemälde
 - Porzellan
 - Nähmaschine
 - Teppiche
 - Tierpräparate
 - Geweihe
 - Lederjacken
 - Handtaschen
 - Pelze aller art
 - und vieles mehr

Wir sind auch mobil erreichbar:
Mobil: 0551 - 250 200 90

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch bei Ihnen zu Hause)



**Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Ankauf von Pelzen aller Art!
Wir zahlen bis zu 10.000,- für Ihren Pelz!***

HÖCHSTPREISAKTION
Die Nachfrage in OST-Europa ist derzeit sehr hoch.



Ozelot • Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Trachten aller Art



ACHTUNG + ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken
und Ledermäntel aus Glatt-
oder Wildleder, auch Lamm-
fellmäntel, zum Höchstpreis
von bis zu 5.000,- €*

Ankauf von
Lederjacken &
Ledermäntel
aller Art
in Verbindung mit Gold

Petersweg 1 - 34346 Hann.Münden - Tel.: 0551 - 250 200 90

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- €* bei Verkauf